

Keine Freigabe des Landes Niedersachsen-kann ich nichts tun?

Beitrag von „turtlebaby“ vom 20. Februar 2019 23:31

Ich bin gerade sehr erstaunt zu lesen, die Pension würde „weg“ sein. Ich habe einen Bundeslandwechsel per Kündigung- Neueinstellung hinter mir. Die Nachversicherung wurde „herausgeschoben“, da sich ein neues Beamtenverhältnis anschloss. Im Bescheid stand, falls man danach in ein Angestelltenverhältnis ginge, würde nachversichert werden. Die Dienstzeit wurde ganz normal als ruhegehaltsfähig anerkannt .

Es war die schnellste und einfachste Art das Bundeland zu wechseln .

Probleme/Risiken waren in meinem Fall:

Neuverbeamung erfolgte zunächst wieder auf Probe, aber mit verkürzter Probezeit von einem Jahr.

Erneute Gesundheitsprüfung

Man kündigt nur mit Absichtserklärung in der Hand, die Ernennung erfolgt erst am ersten Schultag im neuen Bundesland. Da darf halt nichts „dazwischenkommen“.

Ansonsten war es alles ziemlich unproblematisch und ich würde es für die Familie auch wieder so machen.

Wenn man eine entsprechende Entschlossenheit signalisiert, wird man aber vielleicht auch in Gesprächen eine normale Versetzung erreichen.

Viel Erfolg !